

Sprechen wie die Pharaonen!



Die Wort-für-Wort-Übersetzung

Jeder Satz wird **zweimal** übersetzt: **Wort für Wort** und in „richtiges“ Deutsch. So wird der fremde Satzbau auf einen Blick erkennbar. Ein Beispiel aus diesem Buch:

Satz in der Fremdsprache

Lautschrift

Wort-für-Wort-Übersetzung

deutsche Übersetzung



Ht^húj

Herz-ich

Ich bin glücklich.



ná tme

süß

Carsten Peust

€ 7,90 [D]

ISBN 978-3-89416-317-4

REISE KNOW-HOW Verlag, Bielefeld

- › 160 Seiten, illustriert
- › Komplett in Farbe, Griffmarken
- › Strapazierfähige PUR-Bindung
- › **Praktische Umschlagklappen** mit den wichtigsten Sätzen und Floskeln auf einen Blick
- › **Wort-für-Wort-Übersetzung:** Genial einfach das fremde Sprachsystem durchschauen und eigene Sätze bilden
- › **Grammatik:** Mit leicht verständlichen Erklärungen der wichtigsten Regeln schnell begreifen, wie die Sprache „funktioniert“
- › **Konversation:** Mit den Leuten ins Gespräch kommen und sich unterwegs zurechtfinden
- › **Lebensnahe Beispielsätze:** Ganz nebenbei die Wörter kennen lernen, auf die es vor Ort ankommt
- › **Wörterlisten:** Grundwortschatz von ca. 1000 Vokabeln zum Einsetzen und Ausprobieren



Hieroglyphisch

Kauderwelsch

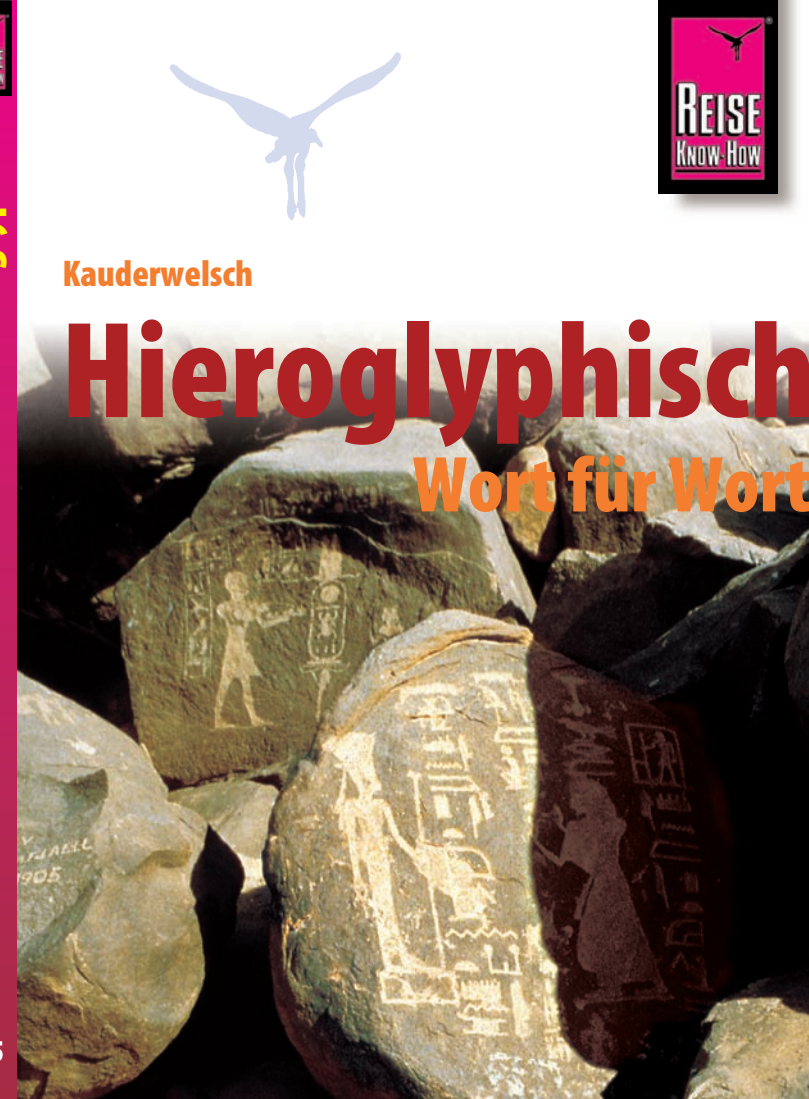
115



Kauderwelsch

Hieroglyphisch

Wort für Wort



Hieroglyphisch

Im Angesicht der Pyramiden vergißt man leicht, daß die Bewohner des Alten Ägyptens Menschen waren, die sich genauso wie wir vor allem mit Fragen des alltäglichen Lebens beschäftigen mußten. Sie haben sich übers Wetter unterhalten, auf dem Markt gefeilscht oder Liebesschwüre ausgetauscht. Ihre Sprache nennt man Hieroglyphisch.

Dieser Sprachführer stellt die ägyptische Sprache und Hieroglyphenschrift der Ramessidenzeit auf einfache und unkonventionelle Weise dar und erfordert keine speziellen Vorkenntnisse. Die Sätze im Konversationsteil des Buches sind nicht frei erfunden, sondern - wo nötig mit leichten Veränderungen - antiken Originalquellen entnommen. Sie stammen aus Briefen und Erzählungen, die vor drei Jahrtausenden auf Papyrusblättern oder Ton- und Steinscherben niedergeschrieben und in der Neuzeit wieder entziffert wurden.